

**Quartalsmitteilung
Q1 2025**

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	31. März 2025	31. März 2024	Veränderung
ERGEBNIS (in Mio. €)			
Umsatz ⁽¹⁾	1.630,8	1.565,0	+ 4,2 %
EBITDA ⁽¹⁾	342,6	342,1	+ 0,1 %
EBIT ⁽¹⁾	162,9	187,0	- 12,9 %
EBT ⁽¹⁾	128,4	142,0	- 9,6 %
EPS (in €) ⁽¹⁾	0,31	0,35	- 11,4 %
BILANZ (in Mio. €)			
Kurzfristige Vermögenswerte	2.031,0	1.885,2	+ 7,7 %
Langfristige Vermögenswerte	9.938,5	9.529,9	+ 4,3 %
Eigenkapital	5.587,1	5.649,5	- 1,1 %
Eigenkapitalquote	46,7 %	49,5 %	
Bilanzsumme	11.969,5	11.415,1	+ 4,9 %
CASHFLOW (in Mio. €)			
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	301,0	285,2	+ 5,5 %
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	- 6,0	35,1	
Nettozahlungen im Investitionsbereich	- 119,9	- 137,9	
Free Cashflow ⁽²⁾	- 165,8	- 142,9	
MITARBEITENDE			
Mitarbeitende (Headcount) per 31. März	10.964	10.953	+ 0,1 %
davon Inland	8.977	8.974	+ 0,0 %
davon Ausland	1.987	1.979	+ 0,4 %
AKTIE (in €)			
Aktienkurs per 31. März (Xetra)	18,99	20,86	- 9,0 %
KUNDENVERTRÄGE (in Mio.)			
Consumer Access, Verträge gesamt	16,35	16,30	+ 0,05
davon Mobile Internet	12,42	12,29	+ 0,13
davon Breitband-Anschlüsse	3,93	4,01	- 0,08
Consumer Applications, Accounts gesamt	41,87	42,06	- 0,19
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	2,28	2,07	+ 0,21
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,84	0,79	+ 0,05
davon Free Accounts	38,75	39,20	- 0,45
Business Applications, Verträge gesamt	9,70	9,47	+ 0,23
davon Inland	4,67	4,59	+ 0,08
davon Ausland	5,03	4,88	+ 0,15
Kostenpflichtige Kundenverträge gesamt	29,17	28,63	+ 0,54

(1) Umsatz- und Ergebniskennzahlen 2025 und 2024 bereinigt um Sondereffekte

(2) Free Cashflow 2025 und 2024 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten

INHALT

4 VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

6 QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. März 2025

- 6 Geschäftsverlauf
 - 12 Lage im Konzern
 - 20 Nachtragsbericht
 - 21 Risiko- und Chancenbericht
 - 22 Prognosebericht
 - 23 Erläuterungen zur Quartalsmitteilung
-

26 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2025

- 28 Konzern-Bilanz
 - 30 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
 - 32 Konzern-Kapitalflussrechnung
 - 34 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 36 Segment-Berichterstattung
-

38 FINANZKALENDER / IMPRESSUM



**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
Mitarbeitende und Geschäftspartner,**

die United Internet AG ist gut ins Geschäftsjahr 2025 gestartet. Wir haben auch im 1. Quartal 2025 in neue Kundenverträge sowie die Entwicklung bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert.

Insgesamt konnten wir die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um weitere 150.000 Verträge auf 29,17 Mio. steigern. Dabei kamen im Segment „Consumer Applications“ 80.000 Verträge hinzu und im Segment „Business Applications“ 110.000 Verträge. Die Zahl der kostenpflichtigen Verträge im Segment „Consumer Access“ ging hingegen erwartungsgemäß um 40.000 Verträge zurück. Der Rückgang im Segment „Consumer Access“ resultiert insbesondere aus der Entwicklung der Mobile-Internet-Verträge, die von erhöhten Kündigungsaussprachen im Zusammenhang mit der bis Jahresende 2025 laufenden Migration aller Mobilfunkkunden auf das neue 1&1 Mobilfunknetz belastet wurde.

Bereinigt um den Umsatzbeitrag des zum Verkauf stehenden Geschäftsfeldes „Energy“ stieg der Umsatz auf Konzernebene im 1. Quartal 2025 um 4,2 % auf 1.630,8 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 1.565,0 Mio. €). Ursächlich für den Umsatzanstieg waren insbesondere die deutlich über den Erwartungen liegenden AdTech-Umsätze im Segment „Business Applications“.

Das operative EBITDA stieg trotz der im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöhten Aufwendungen beim 1&1 Mobilfunknetz leicht um 0,1 % auf 342,6 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 342,1 Mio. €). Die darin enthaltenen Anlaufkosten des 1&1 Mobilfunknetzes beliefen sich auf –67,0 Mio. €, nach –42,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Das operative EBIT wurde – neben den Kosten des Netzausbaus – zusätzlich durch gestiegene Abschreibungen insbesondere auf Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes bei 1&1 Versatel sowie des 1&1 Mobilfunknetzes in Höhe von insgesamt –179,6 Mio. € (Vorjahr: –155,0 Mio. €) beeinträchtigt. Das EBIT belief sich entsprechend auf 162,9 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 187,0 Mio. €).

Damit einhergehend ging das operative Ergebnis pro Aktie (EPS) von 0,35 € auf 0,31 € zurück.

Der Cash-Capex im 1. Quartal 2025 belief sich auf 122,0 Mio. € (Vorjahr: 139,7 Mio. €).

Nach Abschluss des 1. Quartals heben wir unsere Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2025 an. Ohne Berücksichtigung des Geschäftsfeldes „Energy“ erwarten wir nun einen Anstieg des Konzernumsatzes auf ca. 6,45 Mrd. € (bisher: 6,4 Mrd. €; vergleichbarer Vorjahreswert: 6,303 Mrd. €). Das EBITDA soll unverändert auf ca. 1,35 Mrd. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 1,295 Mrd. €) ansteigen. Der Cash-Capex wird weiterhin bei ca. 800 Mio. € erwartet (Vorjahr: 774,6 Mio. €).

Wir sind für die nächsten Schritte unserer Unternehmensentwicklung gut aufgestellt und blicken optimistisch auf das weitere Geschäftsjahr. Angesichts des erfolgreichen Jahresauftakts gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Geschäftspartnern für das der United Internet AG entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 12. Mai 2025



Ralph Dommermuth

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 1. QUARTAL 2025

Geschäftsverlauf

Einstellung der Geschäftsfelder „Energy“ und „De-Mail“ im Segment „Consumer Applications“

Nach eingehender Prüfung haben Vorstand und Aufsichtsrat im März 2024 entschieden, die Geschäftsfelder „Energy“ und „De-Mail“ im Segment „Consumer Applications“ nicht fortzuführen. Vor diesem Hintergrund weist United Internet im Rahmen seiner Lageberichterstattung sowohl im Segment „Consumer Applications“ als auch auf Ebene des Konzerns die Umsatz- und Ergebnisbeiträge dieser Geschäftsfelder separat aus und bereinigt die operativen Kennzahlen 2025 sowie die Vergleichswerte 2024 (und 2023) entsprechend um diese Beiträge. Gleiches gilt für die Kundenverträge, die ebenfalls „bereinigt“ dargestellt werden. Die Finanzkennzahlen der Jahre 2021-2022 in den Mehrperiodenübersichten bleiben dagegen unverändert.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 wurde das Geschäftsfeld „De-Mail“ eingestellt, so dass sich im Geschäftsjahr 2025 lediglich noch ein Umsatz- und Ergebnisbeitrag aus dem Geschäftsfeld „Energy“ ergibt. Dieser betrug im 1. Quartal 5,9 Mio. € (Umsatz) bzw. +0,2 Mio. € (EBITDA und EBIT). Zum Vergleich: Im 1. Quartal 2024 beliefen sich die Umsatz- und Ergebnisbeiträge aus „Energy“ und „De-Mail“ auf 6,6 Mio. € (Umsatz) bzw. -1,3 Mio. € (EBITDA und EBIT).

Entwicklung der Geschäftsbereiche und Segmente

Die operative Geschäftstätigkeit des United Internet Konzerns gliedert sich in die Geschäftsbereiche „Access“ und „Applications“, die sich wiederum in die Segmente „Consumer Access“ und „Business Access“ sowie „Consumer Applications“ und „Business Applications“ unterteilen.

Entwicklung im Segment „Consumer Access“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge im Segment „Consumer Access“** ging im 1. Quartal 2025 um 40.000 Verträge auf 16,35 Mio. zurück. Der Rückgang resultiert aus -20.000 Breitband-Anschlüssen sowie -20.000 Mobile-Internet-Verträgen. Dabei wurde die Entwicklung der Mobile-Internet-Verträge erwartungsgemäß von erhöhten Kündigungsaussprachen im Zusammenhang mit der bis Jahresende 2025 laufenden Migration aller Mobilfunkkunden auf das neue 1&1 Mobilfunknetz belastet.

Entwicklung der Consumer-Access-Verträge im 1. Quartal 2025

in Mio.	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung
Consumer Access, Verträge gesamt	16,35	16,39	- 0,04
davon Mobile Internet	12,42	12,44	- 0,02
davon Breitband-Anschlüsse	3,93	3,95	- 0,02

Der **Umsatz im Segment „Consumer Access“** lag im 1. Quartal 2025 mit 1.018,5 Mio. € leicht um 0,6 % unter dem Vorjahresniveau (1.024,4 Mio.) €. Dabei entwickelten sich die margenstarken **Service-Umsätze**, die das Kerngeschäft des Segments darstellen, plangemäß und lagen mit 821,9 Mio. € genau auf Vorjahresniveau. Margenschwache **sonstige Umsätze** (insbesondere Hardware) blieben hingegen mit

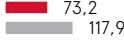
196,6 Mio. € um 2,9 % bzw. um 5,9 Mio. € hinter dem Vorjahr (202,5 Mio. €) zurück. Das Hardware-Geschäft schwankt saisonal und hängt von der Attraktivität neuer Geräte und den Modellzyklen der Hersteller ab.

Das **Segment-EBITDA** ging infolge der im Vergleich zum Vorjahr nochmals gestiegenen Aufwendungen für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes auf 155,9 Mio. € zurück (Vorjahr: 182,3 Mio. €). Die darin enthaltenen Aufwendungen für den Netzausbau beliefen sich auf -67,0 Mio. €, nach -42,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Dadurch sowie durch die gestiegenen Abschreibungen infolge der Investitionen in den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes blieb auch das **Segment-EBIT** mit 73,2 Mio. € erwartungsgemäß hinter dem Vorjahr (117,9 Mio. €) zurück.

Die **EBITDA-Marge** sank entsprechend von 17,8 % auf 15,3 % und die **EBIT-Marge** von 11,5 % auf 8,9 %.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Consumer Access“ (in Mio. €)

Umsatz		1.018,5 1.024,4	- 0,6 %	
davon Service-Umsatz		821,9 821,9	0,0 %	
davon Sonstiger Umsatz ⁽¹⁾		196,6 202,5	- 2,9 %	
EBITDA		155,9 182,3	- 14,5 %	
EBIT		73,2 117,9	- 37,9 %	

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2024	Q3 2024	Q4 2024	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung
Umsatz	991,5	1.001,3	1.047,1	1.018,5	1.024,4	- 0,6 %
davon Service-Umsatz	823,0	833,8	824,4	821,9	821,9	0,0 %
davon Sonstiger Umsatz ⁽¹⁾	168,5	167,5	222,7	196,6	202,5	- 2,9 %
EBITDA	144,3 ⁽²⁾	136,4	127,8	155,9	182,3	- 14,5 %
EBIT	78,2 ⁽²⁾	91,4	21,9	73,2	117,9	- 37,9 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

(2) Inklusive periodenfremde Aufwendungen für den Netzaufbau aus 2022 und 2023 (EBITDA- und EBIT-Effekt: -14,3 Mio. €)

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2025
Umsatz	973,7	975,9	1.021,0	1.024,4	1.018,5
davon Service-Umsatz	762,2	789,1	788,9	821,9	821,9
davon Sonstiger Umsatz ⁽¹⁾	211,5	186,8	232,1	202,5	196,6
EBITDA	167,9 ⁽²⁾	187,1	182,1	182,3	155,9 ⁽⁴⁾
EBITDA-Marge	17,2 %	19,2 %	17,8 %	17,8 %	15,3 %
EBIT	128,2 ⁽²⁾	146,8	133,4	117,9	73,2 ⁽⁴⁾
EBIT-Marge	13,2 %	15,0 %	13,1 %	11,5 %	8,9 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

(2) Exklusive eines periodenfremden positiven Ergebniseffekts, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (EBITDA- und EBIT-Effekt: +34,4 Mio. €)

Entwicklung im Segment „Business Access“

Der **Umsatz im Segment „Business Access“** stieg im 1. Quartal 2025 von 141,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 1,6 % auf 144,0 Mio. €.

Das **Segment-EBITDA** legte von 35,4 Mio. € um 3,4 % auf 36,6 Mio. € zu. Die **EBITDA-Marge** verbesserte sich entsprechend von 25,0 % im Vorjahr auf 25,4 %.

Im neuen Geschäftsfeld „5G“ errichtet 1&1 Versatel im Rahmen eines „Intercompany-Vertrages“ Rechenzentren und Glasfaseranbindungen für Antennenstandorte des 1&1 Mobilfunknetzes und überlässt 1&1 diese mietweise. Im weiteren neuen Geschäftsfeld „Ausbau von Gewerbegebieten“ schließt 1&1 Versatel über neu errichtete regionale Ausbau-Cluster Unternehmen in Gewerbegebieten an Glasfaser an. Die in den neuen Geschäftsfeldern insgesamt entstandenen Anlaufkosten beliefen sich im 1. Quartal 2025 auf -6,3 Mio. € (Vorjahr: -9,0 Mio. €) beim EBITDA sowie auf -33,3 Mio. € (Vorjahr: -25,3 Mio. €) beim EBIT.

Aufgrund gestiegener Abschreibungen infolge der damit verbundenen Investitionen in die Netzinfrastruktur ging das **Segment-EBIT** von -23,6 Mio. € im Vorjahr auf -27,4 Mio. € zurück.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Business Access“ (in Mio. €)

■ Q1 2025
■ Q1 2024

Umsatz		144,0 141,7	+ 1,6 %
EBITDA		36,6 35,4	+ 3,4 %
EBIT		-27,7 -23,6	

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2024	Q3 2024	Q4 2024	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung
Umsatz	141,5	147,5	144,2	144,0	141,7	+ 1,6 %
EBITDA	43,3	41,9	44,5	36,6	35,4	+ 3,4 %
EBIT	-18,6	-15,1	-21,3	-27,7	-23,6	

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2025
Umsatz	128,3	128,6	136,1	141,7	144,0
EBITDA	37,9	36,2	34,8	35,4	36,6
EBITDA-Marge	29,5 %	28,1 %	25,6 %	25,0 %	25,4 %
EBIT	-7,0	-11,0	-15,4	-23,6	-27,7
EBIT-Marge	-	-	-	-	-

Entwicklung im Segment „Consumer Applications“

Die Anzahl der **Pay-Accounts** (kostenpflichtige Verträge) im Segment „Consumer Applications“ stieg im 1. Quartal 2025 um 80.000 auf 3,12 Mio. Werbefinanzierte **Free-Accounts** blieben hingegen saisonal bedingt sowie aufgrund höherer Security-Anforderungen um 180.000 bzw. 0,5 % gegenüber dem 31. Dezember 2024 zurück.

Entwicklung der Consumer-Applikations-Accounts im 1. Quartal 2025

in Mio.	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung
Consumer Applications, Accounts gesamt	41,87	41,97	- 0,10
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	2,28	2,22	+ 0,06
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,84 ⁽¹⁾	0,82 ⁽¹⁾	+ 0,02
davon Free-Accounts	38,75	38,93	- 0,18

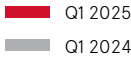
(1) Vertragszahlen zum 31.03.2025 und 31.12.2024 ohne 0,02 Mio. Energy-Verträge (Value-Added-Subscription)

Vor allem das Wachstum bei Pay-Verträgen führte im 1. Quartal 2025 zu einem Umsatzwachstum von 77,7 Mio. € auf 79,6 Mio. € (+2,4 %). Bereinigt um Umsätze von 6,6 Mio. € aus „Energy“ und „De-Mail“ im Vorjahreszeitraum bzw. 5,9 Mio. € aus „Energy“ im 1. Quartal 2025 stieg der **Umsatz im Segment „Consumer Applications“** von 71,1 Mio. € um 3,7 % auf 73,7 Mio. €.

Auch die Ergebniskennzahlen konnten weiter zulegen. So stiegen das EBITDA von 22,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 13,8 % auf 25,6 Mio. € und das EBIT von 20,0 Mio. € um 13,0 % auf 22,6 Mio. €. Bereinigt um EBITDA- und EBIT-Beiträge aus „Energy“ und „De-Mail“ von -1,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum bzw. +0,2 Mio. € aus „Energy“ im 1. Quartal 2025 stiegen das **operative Segment-EBITDA** von 23,8 Mio. € um 6,7 % auf 25,4 Mio. € und das **operative Segment-EBIT** von 21,3 Mio. € um 5,2 % auf 22,4 Mio. €.

Damit einhergehend verbesserten sich die **operative EBITDA-Marge** von 33,5 % auf 34,5 % und die **operative EBIT-Marge** von 30,0 % auf 30,4 %.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Consumer Applications“ (in Mio. €)

Umsatz		73,7 ⁽¹⁾ 71,1 ⁽²⁾	+ 3,7 %	
EBITDA		25,4 ⁽¹⁾ 23,8 ⁽²⁾	+ 6,7 %	
EBIT		22,4 ⁽¹⁾ 21,3 ⁽²⁾	+ 5,2 %	

(1) Exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 5,9 Mio. €; EBITDA-Beitrag: +0,2 Mio. €; EBIT-Beitrag: +0,2 Mio. €)

(2) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €; EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. €)

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2024 ⁽¹⁾	Q3 2024 ⁽¹⁾	Q4 2024 ⁽¹⁾	Q1 2025 ⁽²⁾	Q1 2024 ⁽¹⁾	Veränderung
Umsatz	73,3	73,2	80,7	73,7	71,1	+ 3,7 %
EBITDA	30,1	25,0	34,3	25,4	23,8	+ 6,7 %
EBIT	27,7	22,7	31,9	22,4	21,3	+ 5,2 %

(1) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail

(Umsatz-Beitrag: 6,8 Mio. €; EBITDA-Beitrag: +0,6 Mio. €; EBIT-Beitrag: +0,6 Mio. € in Q2 2024;

Umsatz-Beitrag: 6,5 Mio. €; EBITDA-Beitrag: +0,5 Mio. €; EBIT-Beitrag: +0,4 Mio. € in Q3 2024;

Umsatz-Beitrag: 6,3 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -0,5 Mio. €; EBIT-Beitrag: -0,6 Mio. € in Q4 2024;

Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €; EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. € in Q1 2024)

(2) Exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy

(Umsatz-Beitrag: 5,9 Mio. €; EBITDA-Beitrag: +0,2 Mio. €; EBIT-Beitrag: +0,2 Mio. € in Q1 2025)

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2025
Umsatz	66,7	71,6	62,7 ⁽³⁾	71,1 ⁽⁴⁾	73,7 ⁽⁵⁾
EBITDA	22,1 ⁽¹⁾	22,4 ⁽²⁾	19,8 ⁽³⁾	23,8 ⁽⁴⁾	25,4 ⁽⁵⁾
EBITDA-Marge	33,1 %	31,3 %	31,6 %	33,5 %	34,5 %
EBIT	19,9 ⁽¹⁾	19,9 ⁽²⁾	17,5 ⁽³⁾	21,3 ⁽⁴⁾	22,4 ⁽⁵⁾
EBIT-Marge	29,8 %	27,8 %	27,9 %	30,0 %	30,4 %

(1) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,2 Mio. €)

(2) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,8 Mio. €)

(3) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 7,3 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -4,2 Mio. €; EBIT-Beitrag: -4,2 Mio. €)

(4) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €; EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. €)

(5) Exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 5,9 Mio. €; EBITDA-Beitrag: +0,2 Mio. €; EBIT-Beitrag: +0,2 Mio. €)

Entwicklung im Segment „Business Applications“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge für Business-Applikationen** legte im 1. Quartal 2025 um 110.000 Verträge zu. Der Zuwachs resultiert aus 40.000 Verträgen im Inland sowie 70.000 im Ausland. Somit stieg der Bestand insgesamt auf 9,70 Mio. Verträge.

Entwicklung der Business-Applications-Verträge im 1. Quartal 2025

in Mio.	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung
Business Applications, Verträge gesamt	9,70	9,59	+ 0,11
davon „Inland“	4,67	4,63	+ 0,04
davon „Ausland“	5,03	4,96	+ 0,07

Der **Umsatz im Segment „Business Applications“** stieg im 1. Quartal 2025 von 373,0 Mio. € im Vorjahr um 19,7 % auf 446,3 Mio. €. Ursächlich für den starken Umsatzanstieg waren deutlich über den Erwartungen liegende AdTech-Umsätze von Sedo.

Auch das **Segment-EBITDA** legte deutlich von 101,3 Mio. € im Vorjahr um 23,0 % auf 124,6 Mio. € zu. Gleiches gilt für das **Segment-EBIT**, das sich um 31,0 % von 74,2 Mio. € auf 97,2 Mio. € verbesserte.

Entsprechend verbesserten sich auch die **EBITDA-Marge** sowie die **EBIT-Marge** von 27,2 % auf 27,9 % bzw. von 19,9 % auf 21,8 % an.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Business Applications“ (in Mio. €)

■ Q1 2025
■ Q1 2024

Umsatz		446,3	+ 19,7 %
EBITDA		124,6	+ 23,0 %
EBIT		97,2	+ 31,0 %

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2024	Q3 2024	Q4 2024	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung
Umsatz	378,6	390,0	418,7	446,3	373,0	+ 19,7 %
EBITDA	106,1	112,9	109,9	124,6	101,3	+ 23,0 %
EBIT	78,6	85,5	79,9	97,2	74,2	+ 31,0 %

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2025
Umsatz	265,7	311,4	353,8	373,0	446,3
EBITDA	81,4	87,0 ⁽¹⁾	81,5 ⁽²⁾	101,3	124,6
EBITDA-Marge	30,6 %	27,9 %	23,0 %	27,2 %	27,9 %
EBIT	53,7	58,8 ⁽¹⁾	54,6 ⁽²⁾	74,2	97,2
EBIT-Marge	20,2 %	18,9 %	15,4 %	19,9 %	21,8 %

(1) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -0,9 Mio. €)

(2) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +11,3 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig Kostenübernahme durch die IONOS Gesellschafter))

Lage im Konzern

Im 1. Quartal 2025 ergaben sich **keine wesentlichen Akquisitions- und Desinvestitionseffekte** auf Umsatz und EBITDA von Konzern und Segmenten. Ebenso ergaben sich nur **geringfügige positive Währungseffekte** auf Konzern- und Segmentebene (insbesondere Segment „Business Applications“) in Höhe von jeweils 3,8 Mio. € beim Umsatz und 1,5 Mio. € beim EBITDA. Gleiches gilt für die Vermögenslage im Konzern, für die sich keine wesentlichen Effekte aus Währungsschwankungen ergaben.

Ertragslage

Die Zahl der **kostenpflichtigen Kundenverträge** im United Internet Konzern konnte im 1. Quartal 2025 um insgesamt 150.000 Verträge auf 29,17 Mio. gesteigert werden. **Werbefinanzierte Free-Accounts** blieben hingegen saisonal bedingt sowie aufgrund höherer Security-Anforderungen um 180.000 bzw. 0,5 % gegenüber dem 31. Dezember 2024 zurück.

Bereinigt um die Umsatzbeiträge aus „Energy“ und „De-Mail“ (6,8 Mio. €) im Vorjahr bzw. aus „Energy“ im 1. Quartal 2025 (5,9 Mio. €) stieg der **Umsatz auf Konzernebene** von 1.565,0 Mio. € im Vorjahr um 4,2 % auf 1.630,8 Mio. € im 1. Quartal 2025. Ursächlich für den Umsatzanstieg waren über den Erwartungen liegende AdTech-Umsätze im Segment „Business Applications“. Die **Umsätze im Ausland** beliefen sich auf 186,6 Mio. € (Vorjahr: 160,1 Mio. €).

Die **Umsatzkosten** stiegen deutlich von 1.036,9 Mio. € im Vorjahr auf 1.114,9 Mio. €. Die Umsatzkostenquote stieg dadurch von 66,0 % (vom Umsatz) im Vorjahr auf 68,1 % (vom Umsatz) im 1. Quartal 2025. Die **Bruttomarge** ging entsprechend von 34,0 % auf 31,9 % und das **Bruttoergebnis** von 534,6 Mio. € um 2,4 % auf 521,8 Mio. € zurück. Ursächlich für diesen Rückgang waren insbesondere die gestiegenen Aufwendungen beim 1&1 Mobilfunknetz und die höheren Abschreibungen infolge der Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes von 1&1 Versatel und des Mobilfunknetzes von 1&1.

Die **Vertriebskosten** stiegen leicht überproportional von 247,8 Mio. € (15,8 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 259,7 Mio. € (15,9 % vom Umsatz). Die **Verwaltungskosten** stiegen proportional zum Umsatz von 73,3 Mio. € (4,7 % vom Umsatz) auf 76,5 Mio. € (4,7 % vom Umsatz).

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen

in Mio. €	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2025
Umsatzkosten	884,9 ⁽¹⁾	933,6	1.023,1	1.036,9	1.114,9
Umsatzkostenquote	63,6 %	64,7 %	66,5 %	66,0 %	68,1 %
Bruttomarge	36,4 %	35,3 %	33,5 %	34,0 %	31,9 %
Vertriebskosten	200,8	214,5	237,5	247,8	259,7
Vertriebskostenquote	14,4 %	14,9 %	15,4 %	15,8 %	15,9 %
Verwaltungskosten	60,8	66,7	70,1	73,3	76,5
Verwaltungskostenquote	4,4 %	4,6 %	4,6 %	4,7 %	4,7 %

(1) Inklusive eines periodenfremden positiven Ergebniseffekts, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (Effekt: +34,4 Mio. €)

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** stiegen von 7,8 Mio. € im Vorjahr auf 15,9 Mio. € im 1. Quartal 2025. **Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte** erhöhten sich dagegen von -35,6 Mio. € auf -38,3 Mio. €.

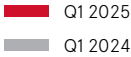
Ohne Berücksichtigung der EBITDA- und EBIT-Beiträge aus „Energy“ und „De-Mail“ von -1,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum bzw. +0,2 Mio. € aus „Energy“ im 1. Quartal 2025 entwickelten sich die Ergebniskennzahlen des Konzerns im 1. Quartal 2025 wie folgt:

Das **operative EBITDA im Konzern** stieg trotz der im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöhten Aufwendungen beim 1&1 Mobilfunknetz leicht um 0,1 % auf 342,6 Mio. € (Vorjahr: 342,1 Mio. €). Die darin enthaltenen Anlaufkosten des 1&1 Mobilfunknetzes beliefen sich auf -67,0 Mio. €, nach -42,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Das **operative EBIT** wurde – neben den Kosten des Netzausbaus – zusätzlich durch gestiegene Abschreibungen insbesondere auf Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes bei 1&1 Versatel sowie des 1&1 Mobilfunknetzes in Höhe von insgesamt -179,6 Mio. € (Vorjahr: -155,0 Mio. €) beeinträchtigt. Das EBIT belief sich entsprechend auf 162,9 Mio. € (Vorjahr: 187,0 Mio. €).

Damit einhergehend gingen die **operative EBITDA-Marge** von 21,9 % im Vorjahr auf 21,0 % und die **operative EBIT-Marge** von 11,9 % auf 10,0 % zurück.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Konzern (in Mio. €)

Umsatz		1.630,8 ⁽¹⁾ 1.565,0 ⁽²⁾	+ 4,2 %	
EBITDA		342,6 ⁽¹⁾ 342,1 ⁽²⁾	+ 0,1 %	
EBIT		162,9 ⁽¹⁾ 187,0 ⁽²⁾	- 12,9 %	

(1) Exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 5,9 Mio. €; EBITDA-Beitrag: +0,2 Mio. €; EBIT-Beitrag: +0,2 Mio. €)

(2) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €; EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. €)

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2024 ⁽¹⁾	Q3 2024 ⁽¹⁾	Q4 2024 ⁽¹⁾	Q1 2025 ⁽²⁾	Q1 2024 ⁽¹⁾	Veränderung
Umsatz	1.534,9	1.560,8	1.642,3	1.630,8	1.565,0	+ 4,2 %
EBITDA	320,2 ⁽³⁾	316,1	316,3	342,6	342,1	+ 0,1 %
EBIT	160,4 ⁽³⁾	182,1	110,1	162,9	187,0	- 12,9 %

(1) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail

(Umsatz-Beitrag: 6,8 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,6 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,6 Mio. € in Q2 2024;

Umsatz-Beitrag: 6,5 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,5 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,4 Mio. € in Q3 2024;

Umsatz-Beitrag: 6,3 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -0,5 Mio. €, EBIT-Beitrag: -0,6 Mio. € in Q4 2024;

Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €, EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. € in Q1 2024)

(2) Exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy

(Umsatz-Beitrag: 5,9 Mio. €; EBITDA-Beitrag: +0,2 Mio. €; EBIT-Beitrag: +0,2 Mio. € in Q1 2025)

(3) Inklusive periodenfremde Aufwendungen für den Netzaufbau aus 2022 und 2023 (EBITDA- und EBIT-Effekt: -14,3 Mio. €)

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Umsatz- und Ergebnis-Kennzahlen

in Mio. €	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2025
Umsatz	1.392,2	1.443,7	1.531,0 ⁽³⁾	1.565,0 ⁽⁴⁾	1.630,8 ⁽⁴⁾
EBITDA	311,9 ⁽¹⁾	330,1 ⁽²⁾	318,7 ⁽³⁾	342,1 ⁽⁴⁾	342,6 ⁽⁵⁾
EBITDA-Marge	22,4 %	22,8 %	20,8 %	21,9 %	21,0 %
EBIT	196,0 ⁽¹⁾	210,3 ⁽²⁾	188,6 ⁽³⁾	187,0 ⁽⁴⁾	162,9 ⁽⁵⁾
EBIT-Marge	14,1 %	14,5 %	12,3 %	11,9 %	10,0 %

(1) Exklusive des periodenfremden positiven Ergebniseffekts, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (EBITDA- und EBIT-Effekt: +34,4 Mio. €) und exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,2 Mio. €)

(2) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,8 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: -0,9 Mio. €)

(3) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 7,3 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -4,2 Mio. €; EBIT-Beitrag: -4,2 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,5 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig anteilige Kostenübernahme durch den IONOS Mitgesellschafter))

(4) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €; EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. €)

(5) Exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 5,9 Mio. €; EBITDA-Beitrag: +0,2 Mio. €; EBIT-Beitrag: +0,2 Mio. €)

Ausgehend vom geringeren EBIT blieb auch das operative **Ergebnis vor Steuern (EBT)** mit 128,4 Mio. € hinter dem Vorjahr (142,0 Mio. €) zurück. Darin enthalten ist ein Finanzergebnis in Höhe von -36,6 Mio. € (Vorjahr: -32,9 Mio. €) sowie ein verbessertes Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen in Höhe von 2,1 Mio. € (Vorjahr: -12,1 Mio. €).

Ohne Berücksichtigung der Ergebnis-Beiträge aus „Energy“ und „De-Mail“ im Vorjahreszeitraum sowie aus „Energy“ im 1. Quartal 2025 (EPS-Effekt: 0,00 €; Vorjahr: -0,01 €) ging das **operative Ergebnis je Aktie (EPS)** von 0,35 € auf 0,31 € zurück.

Finanzlage

Trotz des geringeren Konzernergebnisses stieg der **Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten** von 285,2 Mio. € im Vorjahr auf 301,0 Mio. € im 1. Quartal 2025.

Die **Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit** blieben hingegen mit -6,0 Mio. € hinter dem Vorjahr (35,1 Mio. €) zurück. Ursächlich hierfür waren vor allem Phasingeffekte aus dem 4. Quartal 2024 in Höhe von 110,0 Mio. € (Vorjahr: 104,3 Mio. €).

Die **Nettozahlungen im Investitionsbereich** weisen im Berichtszeitraum Nettoauszahlungen in Höhe von -119,9 Mio. € (Vorjahr: -137,9 Mio. €) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von -122,0 Mio. € (Vorjahr: -139,7 Mio. €).

Der Free Cashflow ist bei United Internet definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Der **Free Cashflow** belief sich im 1. Quartal 2025 auch aufgrund vorgenannter Phasingeffekte auf -126,1 Mio. € (Vorjahr: -102,9 Mio. €).

Abzüglich der Cashflow-Position „Tilgung von Leasingverbindlichkeiten“, die seit der Erstanwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16 im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen wird, belief sich der **Free Cashflow (nach Leasing)** auf -165,8 Mio. € (Vorjahr: -142,9 Mio. €).

Bestimmend bei den **Nettozahlungen im Finanzierungsbereich** waren im 1. Quartal 2025 die Aufnahme von Krediten (145,4 Mio. €; Vorjahr: 172,3 Mio. €), die Auszahlungen für Zinsen (-23,7 Mio. €; Vorjahr: -22,3 Mio. €), die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (-39,8 Mio. €; Vorjahr: -39,9 Mio. €) sowie die Auszahlungen an Minderheiten (-32,3 Mio. €; Vorjahr: 0 €) im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms der Konzerntochter IONOS Group SE.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 31. März 2025 auf 38,6 Mio. € – nach 35,2 Mio. € zum Vorjahresstichtag.

Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	301,0	285,2	+ 15,8
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	-6,0	35,1	- 41,1
Nettozahlungen im Investitionsbereich	-119,9	-137,9	+ 18,0
Free Cashflow ⁽¹⁾	-165,8 ⁽²⁾	-142,9 ⁽³⁾	- 22,9
Nettozahlungen im Finanzierungsbereich	49,7	110,1	- 60,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	38,6	35,2	+ 3,4

(1) Free Cashflow ist definiert als Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(2) 2025 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten (-39,8 Mio. €), die seit dem Geschäftsjahr 2019 (IFRS 16) in den Nettozahlungen im Finanzierungsbereich ausgewiesen werden

(3) 2024 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten (-39,9 Mio. €), die seit dem Geschäftsjahr 2019 (IFRS 16) in den Nettozahlungen im Finanzierungsbereich ausgewiesen werden

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** stieg von 11,936 Mrd. € per 31. Dezember 2024 auf 11,969 Mrd. € zum 31. März 2025.

Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte

in Mio. €	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38,6	114,9	- 76,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	538,2	515,8	+ 22,4
Vertragsvermögenswerte	611,1	630,3	- 19,2
Vorräte	128,4	119,7	+ 8,7
Abgegrenzte Aufwendungen	460,6	394,2	+ 66,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	146,2	106,1	+ 40,1
Ertragsteueransprüche	90,1	93,1	- 3,0
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	17,8	15,2	+ 2,6
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.031,0	1.989,3	+ 41,7

Kurzfristige Vermögenswerte stiegen von 1.989,3 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 2.031,0 Mio. € zum 31. März 2025. Dabei ging der in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesene Bestand an **liquiden Mitteln** stichtagsbedingt von 114,9 Mio. € auf 38,6 Mio. € zurück. Kurzfristige **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stiegen dagegen stichtagsbedingt von 515,8 Mio. € auf 538,2 Mio. € an. Kurzfristige **Vertragsvermögenswerte** sanken infolge des aktuell (im Vergleich zu Vorperioden) geringeren Kundenwachstums sowie des geringeren Hardware-Absatzes von 630,3 Mio. € auf 611,1 Mio. € und beinhalten kurzfristige Ansprüche gegenüber Kunden aus der im Rahmen der Anwendung von IFRS 15 vorgezogenen Umsatzrealisierung. Kurzfristig **abgegrenzte Aufwendungen** stiegen stichtagsbedingt infolge von geleisteten Zahlungen an Vorleister von 394,2 Mio. € auf 460,6 Mio. € und beinhalten im Wesentlichen den kurzfristigen Anteil der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kundengewinnung (Vertragserlangung) und der Vertragserfüllung gemäß IFRS 15. Kurzfristige **sonstige finanzielle Vermögenswerte** stiegen insbesondere infolge der quartalsweise durchgeführten Neubewertung von Finanzderivaten von 106,1 Mio. € auf 146,2 Mio. €. **Vorräte, Ertragsteueransprüche** sowie **sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte

in Mio. €	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung
Anteile an assoziierten Unternehmen	127,0	124,9	+ 2,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	82,4	85,9	- 3,5
Sachanlagen	3.207,7	3.145,0	+ 62,7
Immaterielle Vermögenswerte	1.828,2	1.879,8	- 51,6
Firmenwerte	3.633,5	3.632,7	+ 0,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28,5	29,9	- 1,4
Vertragsvermögenswerte	195,3	187,9	+ 7,3
Abgegrenzte Aufwendungen	781,1	801,2	- 20,2
Latente Steueransprüche	54,9	59,0	- 4,1
Summe langfristige Vermögenswerte	9.938,5	9.946,4	- 7,9

Langfristige Vermögenswerte gingen von 9.946,4 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 9.938,5 Mio. € zum 31. März 2025 zurück. Dabei legten **Sachanlagen** infolge der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (insbesondere 5G-Netzausbau sowie Glasfaser-Netzausbau in den Segmenten „Consumer Access“ und „Business Access“) von 3.145,0 Mio. € auf 3.207,7 Mio. € zu, während **immaterielle Vermögenswerte** im Wesentlichen infolge gestiegener Abschreibungen von 1.879,8 Mio. € auf 1.828,2 Mio. € zurückgingen. Langfristig **abgegrenzte Aufwendungen** gingen stichtagsbedingt von 801,2 Mio. € auf 781,1 Mio. € zurück.

Die Positionen **Anteile an assoziierten Unternehmen, langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte, Firmenwerte, langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte** sowie **latente Steueransprüche** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung der kurzfristigen Schulden

in Mio. €	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	604,6	798,1	- 193,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	250,6	356,5	- 105,9
Ertragsteuerschulden	24,7	48,0	- 23,3
Vertragsverbindlichkeiten	185,4	184,0	+ 1,4
Sonstige Rückstellungen	22,9	23,3	- 0,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	333,7	305,8	+ 27,9
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	153,6	165,9	- 12,3
Summe kurzfristige Schulden	1.575,5	1.881,6	- 306,1

Kurzfristige Schulden verringerten sich deutlich von 1.881,6 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 1.575,5 Mio. € zum 31. März 2025. Dabei gingen insbesondere die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** stichtagsbedingt von 798,1 Mio. € auf 604,6 Mio. € zurück. Kurzfristige **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** sanken infolge deren Rückführung bzw. deren langfristiger Refinanzierung von 356,5 Mio. € auf 250,6 Mio. €. **Ertragsteuerschulden** gingen von 48,0 Mio. € auf 24,7 Mio. € zurück. Kurzfristige **sonstige finanzielle Verbindlichkeiten** erhöhten sich insbesondere infolge höherer Leasing-Zugänge (IFRS 16) von 305,8 Mio. € auf 333,7 Mio. €. Die Positionen kurzfristige **Vertragsverbindlichkeiten**, die vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen beinhaltet, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist, sowie kurzfristige **sonstige Rückstellungen** und kurzfristige **sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung der langfristigen Schulden

in Mio. €	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.725,2	2.457,2	+ 268,0
Latente Steuerschulden	348,3	350,7	- 2,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,4	2,4	0,0
Vertragsverbindlichkeiten	29,8	31,0	- 1,2
Sonstige Rückstellungen	74,4	70,4	+ 3,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.626,8	1.597,6	+ 29,2
Summe langfristige Schulden	4.806,9	4.509,4	+ 297,5

Langfristige Schulden stiegen hingegen von 4.509,4 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 4.806,9 Mio. € zum 31. März 2025. Ursächlich hierfür waren insbesondere die langfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**, die infolge der Inanspruchnahme bestehender langfristiger Kreditlinien von 2.457,2 Mio. € auf 2.725,2 Mio. € anstiegen. Zudem erhöhten sich die **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** insbesondere infolge höherer Leasing-Zugänge (IFRS 16) von 1.597,6 Mio. € auf 1.626,8 Mio. €. Die weiteren Positionen **latente Steuerschulden**, langfristige **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**, langfristige **Vertragsverbindlichkeiten**, die vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen beinhaltet, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist, sowie langfristige **sonstige Rückstellungen** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung des Eigenkapitals

in Mio. €	31.03.2025	31.12.2024	Veränderung
Grundkapital	192,0	192,0	0,0
Kapitalrücklage	2.191,2	2.199,5	- 8,2
Kumuliertes Konzernergebnis	2.883,1	2.851,5	+ 31,7
Eigene Anteile	-459,3	-459,3	0,0
Neubewertungsrücklage	2,7	2,7	0,0
Währungsumrechnungsdifferenz	-7,0	-5,2	- 1,8
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	4.802,9	4.781,2	+ 21,6
Nicht beherrschende Anteile	784,3	763,5	+ 20,8
Summe Eigenkapital	5.587,1	5.544,7	+ 42,4

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von 5.544,7 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 5.587,1 Mio. € zum 31. März 2025. Dabei legte das **kumulierte Konzernergebnis**, das die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen (soweit sie nicht ausgeschüttet wurden) enthält, im 1. Quartal 2025 von 2.851,5 Mio. € auf 2.883,1 Mio. € zu. Die **Eigenkapitalquote** im Konzern stieg leicht um 0,2 Prozentpunkte von 46,5 % auf 46,7 % an.

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d. h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) erhöhten sich von 2.698,8 Mio. € per 31. Dezember 2024 auf 2.937,2 Mio. € zum 31. März 2025.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen

in Mio. €	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.03.2025
Bilanzsumme	9.669,1	10.358,5	11.245,6	11.935,7	11.969,5
Liquide Mittel	110,1	40,5	27,7	114,9	38,6
Anteile an assoziierten Unternehmen	431,6 ⁽¹⁾	429,3	373,2	124,9	127,0
Sachanlagen	1.379,6	1.851,0	2.405,3	3.145,0	3.207,7
Immaterielle Vermögenswerte	2.059,4	2.029,3	2.001,6	1.879,8	1.828,2
Firmenwerte	3.627,8	3.623,4	3.628,8	3.632,7	3.633,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.822,7	2.155,5	2.464,3	2.813,7	2.975,8
Grundkapital	194,0	194,0	192,0 ⁽²⁾	192,0	192,0
Eigenkapital	4.923,2	5.298,4	5.555,1	5.544,7	5.587,1
Eigenkapitalquote	50,9 %	51,2 %	49,4 %	46,5 %	46,7 %

(1) Anstieg durch Beteiligung an Kublai (2021)

(2) Rückgang durch Einzug eigener Aktien (2023)

Gesamtaussage des Vorstands zur wirtschaftlichen Lage

United Internet ist gut ins Geschäftsjahr 2025 gestartet. Auch im 1. Quartal 2025 hat die Gesellschaft in neue Kundenverträge sowie die Entwicklung bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um weitere 150.000 Verträge auf 29,17 Mio. gesteigert werden.

Dabei kamen im Segment „Consumer Applications“ 80.000 Verträge hinzu und im Segment „Business Applications“ 110.000 Verträge. Die Zahl der kostenpflichtigen Verträge im Segment „Consumer Access“ ging hingegen erwartungsgemäß um 40.000 Verträge zurück. Der Rückgang im Segment „Consumer Access“ resultiert insbesondere aus der Entwicklung der Mobile-Internet-Verträge, die von erhöhten Kündigungsaussprachen im Zusammenhang mit der bis Jahresende 2025 laufenden Migration aller Mobilfunkkunden auf das neue 1&1 Mobilfunknetz belastet wurde.

Mit diesem Kundenwachstum und einem Umsatzwachstum um 4,2 % auf rund 1,631 Mrd. € hat sich United Internet im 1. Quartal 2025 gut entwickelt. Und auch das operative EBITDA lag mit einem leichten Plus von 0,1% auf 342,6 Mio. € (Vorjahr: 342,1 Mio. €) angesichts der höheren Aufwendungen beim 1&1 Mobilfunknetz (-24,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) gut auf Kurs.

Die Unternehmensentwicklung zeigt erneut die Vorteile des Geschäftsmodells von United Internet, das überwiegend auf elektronischen Abonnements basiert – mit festen monatlichen Beträgen sowie vertraglich festgelegten Laufzeiten. Dies sichert stabile und planbare Umsätze und Cashflows, bietet Schutz gegen konjunkturelle Einflüsse und eröffnet finanzielle Spielräume, um Chancen in bestehenden und neuen Geschäftsfeldern und Märkten zu nutzen. Organisch oder durch Beteiligungen und Übernahmen.

Mit den im 1. Quartal 2025 erreichten Umsatz- und Ergebniszahlen sowie den getätigten Investitionen in die nachhaltige Unternehmensentwicklung sieht der Vorstand die Gesellschaft auch für die weitere Unternehmensentwicklung gut aufgestellt.

Nachtragsbericht

Zukauf von 4,4 Mio. Aktien der 1&1 AG

Die United Internet AG hat Anfang April 2025 insgesamt 4,4 Mio. Aktien der Konzerntochter 1&1 AG erworben. Der Kaufpreis belief sich auf rund 60,8 Mio. €. Durch den Zukauf erhöhte sich der von der United Internet AG gehaltene Anteil an der 1&1 AG von zuvor 78,32 % auf 80,81% vom Grundkapital.

Vorläufige rechtliche Einschätzung des Bundeskartellamtes wegen der mangelnden Bereitstellung von Antennenstandorten für 1&1

Das Bundeskartellamt hat am 11. April 2025 seine vorläufige rechtliche Einschätzung wegen der mangelnden Bereitstellung von Antennenstandorten von Vodafone und Vantage Towers für 1&1 veröffentlicht. Das Bundeskartellamt wertet in dieser Einschätzung die verzögerte Bereitstellung der vertraglich vereinbarten Standorte als kartellrechtswidrige Behinderung von 1&1 bei seinem Markteintritt als vierter Netzbetreiber. Vantage Towers hatte Ende 2021 mit 1&1 eine vertragliche Vereinbarung über die Mitnutzung einer vierstelligen Zahl an Antennenstandorten geschlossen, die in mehreren Chargen bis insgesamt Ende 2025 realisiert werden sollte. Die Termine für die vereinbarten Bereitstellungsziele wurden dann nochmals vertraglich um ein Jahr nach hinten verschoben.

Die Bereitstellung der 1&1 zugesagten Standorte verzögert sich allerdings seit Vertragsschluss massiv. Vodafone und Vantage Towers haben nun Gelegenheit, hierzu Stellung zu beziehen.

Darüber hinaus sind nach dem Bilanzstichtag 31. März 2025 bei United Internet keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens bzw. des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der United Internet AG orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln stets verbunden sind.

Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

- Die größten Herausforderungen umfassen aus heutiger Sicht die thematischen Bereiche „Rechtsstreitigkeiten“, „Cyber- & Informationssicherheit“, „Steuerliche Risiken“, „Regulatorisches Umfeld“, und „Datenschutz“.
- Die Risikoeinstufungen der Risikofelder der United Internet AG zum 31. März 2025 blieb im Vergleich zum 31. Dezember 2024 unverändert.

Durch den kontinuierlichen Ausbau des Risikomanagements begegnet die United Internet AG Risiken und begrenzt sie, soweit wirtschaftlich sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

Bei der Beurteilung der Gesamtrisikosituation blieben die für die United Internet AG bestehenden Chancen unberücksichtigt.

- Die Gesamtrisikosituation ist für die United Internet AG im Vergleich zum 31. Dezember 2024 leicht gesunken.
- Bestandsgefährdende Risiken für die United Internet AG waren zum Aufstellungsstichtag dieses Lageberichts weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Prognosebericht

Prognose für das Geschäftsjahr 2025

Nach Abschluss des 1. Quartals hebt die United Internet AG ihre Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2025 an. Ohne Berücksichtigung des zum Verkauf stehenden Geschäftsfeldes „Energy“ erwartet die Gesellschaft nun einen Anstieg des Konzernumsatzes auf ca. 6,45 Mrd. € (bisher: ca. 6,4 Mrd. €; vergleichbarer Vorjahreswert: 6,303 Mrd. €). Das EBITDA soll unverändert auf ca. 1,35 Mrd. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 1,295 Mrd. €) ansteigen. Der Cash-Capex wird weiterhin bei ca. 800 Mio. € erwartet (Vorjahr: 774,6 Mio. €).

Gesamtaussage des Vorstands zur voraussichtlichen Entwicklung

Der Vorstand der United Internet AG blickt unverändert optimistisch in die Zukunft. Dank des überwiegend auf elektronischen Abonnements beruhenden Geschäftsmodells sieht sich United Internet weitgehend stabil gegen konjunkturelle Einflüsse aufgestellt. Mit den in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in Kundenbeziehungen, neue Geschäftsfelder und weitere Internationalisierung sowie durch Übernahmen und Beteiligungen wurde ein breites Fundament für die weitere Unternehmensentwicklung geschaffen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der United Internet AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nichtzutreffend erweisen könnten. United Internet garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in diesem Zwischenbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG („United Internet“) ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HRB 5762 eingetragen.

Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Quartalsmitteilung der United Internet AG zum 31. März 2025 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung stellt keine Zwischenberichterstattung im Sinne des IAS 34 dar. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze dieser Quartalsmitteilung entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards und sind im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 zu lesen.

Im März 2024 haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, die Geschäftsfelder „Energy“ und „De-Mail“ im Segment 'Consumer Applications' nicht fortzuführen. Der aus der Einstellung resultierende Saldo der Vermögenswerte und Schulden ist nicht wesentlich.

Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2025 beginnen, sind die folgenden Standards erstmals verpflichtend in der EU anzuwenden:

Standard	Anwendungspflicht für Geschäftsjahre beginnend ab	Übernahme durch EU-Kommission
IAS 21 Änderung: Mangelnde Umtauschbarkeit einer Währung	1. Januar 2025	Ja

Aus der erstmaligen Anwendung der neuen Rechnungslegungsstandards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die vorliegende Quartalsmitteilung.

Verwendung von Annahmen und Schätzungen

Bei der Erstellung dieser Quartalsmitteilung wurden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management gemacht, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

Verwendung von betriebswirtschaftlich relevanten finanziellen Kennzahlen

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung von United Internet werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der Gesellschaft – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2024 der Gesellschaft auf Seite 57 zur Verfügung.

Die von United Internet verwendeten Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sonderfaktoren / Sondereffekte bereinigt und unter der Bezeichnung „operative Kennzahlen“ (also z. B. operatives EBITDA, operatives EBIT oder operatives EPS) ausgewiesen.

Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft zu beeinträchtigen. Alle Sondereffekte werden zum Zwecke der Überleitung von den unbereinigten finanziellen Kennzahlen zu den operativen Kennzahlen im jeweiligen Abschnitt des Abschlusses aufgezeigt und erläutert.

Sonstiges

In diese Quartalsmitteilung sind alle wesentlichen Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen einbezogen.

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 im Wesentlichen unverändert.

Diese Quartalsmitteilung ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-BILANZ	28
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	30
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	32
KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG	34
SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG	36
FINANZKALENDER	38
IMPRESSUM	39

KONZERN-BILANZ

zum 31. März 2025 in T€

VERMÖGENSWERTE	31. März 2025	31. Dezember 2024
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38.575	114.857
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	538.239	515.832
Vertragsvermögenswerte	611.129	630.307
Vorräte	128.385	119.667
Abgegrenzte Aufwendungen	460.573	394.196
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	146.193	106.140
Ertragsteueransprüche	90.093	93.119
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	17.764	15.153
	2.030.950	1.989.270
Langfristige Vermögenswerte		
Anteile an assoziierten Unternehmen	127.004	124.943
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	82.432	85.910
Sachanlagen	3.207.690	3.145.015
Immaterielle Vermögenswerte	1.828.211	1.879.794
Firmenwerte	3.633.457	3.632.744
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.497	29.881
Vertragsvermögenswerte	195.252	187.943
Abgegrenzte Aufwendungen	781.074	801.242
Latente Steueransprüche	54.893	58.967
	9.938.510	9.946.439
Summe Vermögenswerte	11.969.461	11.935.709

SCHULDEN	31. März 2025	31. Dezember 2024
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	604.595	798.071
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	250.568	356.455
Ertragsteuerschulden	24.687	48.004
Vertragsverbindlichkeiten	185.392	184.019
Sonstige Rückstellungen	22.931	23.313
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	333.658	305.806
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	153.641	165.900
	1.575.473	1.881.568
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.725.215	2.457.246
Latente Steuerschulden	348.290	350.745
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.425	2.425
Vertragsverbindlichkeiten	29.764	30.990
Sonstige Rückstellungen	74.372	70.439
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.626.791	1.597.562
	4.806.856	4.509.407
Summe Schulden	6.382.329	6.390.975
EIGENKAPITAL		
Grundkapital	192.000	192.000
Kapitalrücklage	2.191.233	2.199.458
Kumuliertes Konzernergebnis	2.883.144	2.851.493
Eigene Anteile	-459.290	-459.290
Neubewertungsrücklage	2.737	2.737
Währungsumrechnungsdifferenz	-6.969	-5.152
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	4.802.855	4.781.247
Nicht beherrschende Anteile	784.276	763.487
Summe Eigenkapital	5.587.131	5.544.734
Summe Schulden und Eigenkapital	11.969.461	11.935.709

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2025 in T€

	2025	2024
	Januar - März	Januar - März
Umsatzerlöse	1.636.722	1.571.561
Umsatzkosten	-1.114.899	-1.036.914
Bruttoergebnis vom Umsatz	521.823	534.648
Vertriebskosten	-259.733	-247.819
Verwaltungskosten	-76.505	-73.266
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	15.859	7.782
Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	-38.297	-35.619
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	163.147	185.727
Finanzergebnis	-36.567	-32.925
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	2.061	-12.112
Ergebnis vor Steuern	128.641	140.690
Steueraufwendungen	-46.829	-53.213
Konzernergebnis	81.812	87.477
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	28.158	29.365
Anteilseigner der United Internet AG	53.654	58.112

	2025	2024
	Januar - März	Januar - März
Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der United Internet AG (in €)		
- unverwässert	0,31	0,34
- verwässert	0,31	0,34
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück)		
- unverwässert	172,84	172,82
- verwässert	173,25	172,93
Überleitung zum gesamten Konzernergebnis		
Konzernergebnis	81.812	87.477
Kategorien, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Veränderung der Währungsdifferenzen – unrealisiert	-2.594	0
Kategorien, die nicht anschließend in den Gewinn oder Verlust umklassifiziert werden		
Marktwertveränderung von als zum beizulegenden Zeitwert		
im sonstigen Ergebnis bewerteten Vermögenswerten	0	0
Steuereffekt	0	0
Anteil am sonstigen Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen	0	0
Sonstiges Ergebnis	-2.594	0
Gesamtes Konzernergebnis	79.217	87.477
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	27.399	29.365
Anteilseigner der United Internet AG	51.819	58.112

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2025 in T€

	2025	2024
	Januar - März	Januar - März
Bereinigungen des Konzernergebnisses um nicht zahlungswirksame Effekte		
Konzernergebnis	81.812	87.477
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	146.910	126.540
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	32.724	28.509
Nettoeffekt aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	3.684	2.812
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-2.061	12.112
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	0	123
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steuern	1.618	-4.840
Zahlungsunwirksame Wertänderungen der operativen Derivate	40	-425
Zahlungsunwirksame Wertänderungen der nicht operativen Derivate	-3.503	-2.628
Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Leasingverbindlichkeiten	11.133	7.221
Übrige Finanzierungsaufwendungen und Finanzerträge	29.507	28.331
Übrige Zinserträge	-569	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Positionen	-333	0
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	300.961	285.232
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden		
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-49.877	-30.970
Veränderung der Vorräte	-8.719	41.538
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	11.870	12.068
Veränderung der Ertragsteueransprüche	3.026	-1.584
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	-42.639	-36.472
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-192.896	-213.931
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	5.012	1.196
Veränderung der Ertragsteuerschulden	-23.317	-42.771
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-9.545	14.459
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	147	6.328
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt	-306.938	-250.139
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	-5.978	35.092

	2025	2024
	Januar - März	Januar - März
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-122.025	-139.655
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.934	1.616
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	-7
Erhaltene Zinsen	282	98
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte	-92	0
Nettozahlungen im Investitionsbereich	-119.901	-137.948
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Nettoaufnahme/-tilgung von Krediten	145.397	172.321
Gezahlte Zinsen	-23.667	-22.272
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-39.766	-39.938
Auszahlungen an / Einzahlungen von Minderheiten	-32.283	0
Nettozahlungen im Finanzierungsbereich	49.682	110.110
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-76.196	7.254
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	114.857	27.689
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-86	289
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	38.575	35.232

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

im Geschäftsjahr 2025 und 2024 in T€

	Stückelung	Grundkapital T€	Kapital- rücklage T€	Kumuliertes Konzernergebnis T€	Stückelung	Eigene Anteile T€
Stand am 1. Januar 2024	192.000.000	192.000	2.197.720	2.980.528	19.183.705	-459.793
Konzernergebnis				58.112		
Sonstiges Konzernergebnis						
Gesamtergebnis				58.112		
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			2.131			
Stand am 31. März 2024	192.000.000	192.000	2.199.851	3.038.640	19.183.705	-459.793
Stand am 1. Januar 2025	192.000.000	192.000	2.199.458	2.851.493	19.162.689	-459.290
Konzernergebnis				53.654		
Sonstiges Konzernergebnis				0		
Gesamtergebnis				53.654		
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			-8.225			
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern				-21.984		
Sonstige Transaktionen				-18		
Stand am 31. März 2025	192.000.000	192.000	2.191.233	2.883.145	19.162.689	-459.290

Neubewertungsrücklage	Währungsumrechnungsdifferenz	Auf die Anteilseigner der United Internet AG entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
T€	T€	T€	T€	T€
104	-12.535	4.898.024	657.028	5.555.052
		58.112	29.365	87.477
	2.749	2.749	1.396	4.145
0	2.749	60.861	30.761	91.622
		2.131	681	2.812
104	-9.786	4.961.016	688.470	5.649.486
2.737	-5.152	4.781.247	763.487	5.544.734
		53.654	28.158	81.812
	-1.835	-1.835	-759	-2.594
0	-1.835	51.819	27.399	79.217
		-8.225	-5.198	-13.423
		-21.984	-1.412	-23.396
	18	0		0
2.737	-6.969	4.802.857	784.275	5.587.133

SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2025

Januar – März 2025 (m€)	Segment Consumer Access	Segment Business Access	Segment Consumer Applications	Segment Business Applications	Corporate	Überleitung / Konsolidierung	United Internet Gruppe
Segmentumsatz	1.018,5	144,0	79,6	446,3	19,4	-71,0	1.636,7
- davon Inland	1.018,5	144,0	79,0	260,2	19,4	-71,0	1.450,1
- davon Ausland	0,0	0,0	0,5	186,1	0,0	0,0	186,6
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	6,4	28,2	7,7	10,7	18,1	0,0	71,0
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	1.012,1	115,8	71,9	435,6	1,3	0,0	1.636,7
- davon Inland	1.012,1	115,8	71,3	249,5	1,3	0,0	1.450,1
- davon Ausland	0,0	0,0	0,5	186,1	0,0	0,0	186,6
Umsatzkosten	-757,5	-140,5	-36,5	-226,6	-7,3	53,5	-1.114,9
EBITDA	155,9	36,6	25,6	124,7	4,4	-4,5	342,8
Finanzergebnis							-36,6
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen							2,1
EBT							128,7
Steueraufwendungen							-46,8
Konzernergebnis							81,8
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	70,0	111,8	2,5	16,4	2,1	-3,2	199,6
Anzahl der Mitarbeiter	3.256	1.657	1.117	4.204	730		10.964
- davon Inland	3.256	1.657	1.114	2.220	730		8.977
- davon Ausland	0	0	3	1.984	0		1.987

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2024

Januar - März 2024 (m€)	Segment Consumer Access	Segment Business Access	Segment Consumer Applications	Segment Business Applications	Corporate	Überleitung / Konsolidierung	United Internet Gruppe
Segmentumsatz	1.024,4	141,7	77,7	373,0	37,0	-82,3	1.571,6
- davon Inland	1.024,4	141,7	77,2	213,3	37,0	-82,3	1.411,4
- davon Ausland	0,0	0,0	0,5	159,7	0,0	0,0	160,1
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	4,4	22,9	7,9	11,5	35,5	0,0	82,3
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	1.020,0	118,8	69,8	361,5	1,4	0,0	1.571,6
- davon Inland	1.020,0	118,8	69,3	201,8	1,4	0,0	1.411,4
- davon Ausland	0,0	0,0	0,5	159,7	0,0	0,0	160,1
Umsatzkosten	-725,2	-134,1	-35,4	-182,0	-6,9	46,7	-1.036,9
EBITDA	182,3	35,4	22,5	101,3	0,6	-1,3	340,8
Finanzergebnis							-32,9
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen							-12,1
EBT							140,7
Steueraufwendungen							-53,2
Konzernergebnis							87,5
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	128,0	151,3	5,9	24,7	2,4	-8,4	303,8
Anzahl der Mitarbeiter	3.366	1.526	1.071	4.354	636		10.953
- davon Inland	3.366	1.526	1.068	2.378	636		8.974
- davon Ausland	0	0	3	1.976	0		1.979

FINANZKALENDER

27. März 2025	Veröffentlichung Jahresabschluss 2024 Presse- und Analystenkonferenz
12. Mai 2025	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1 2025
15. Mai 2025	Hauptversammlung 2025, Alte Oper Frankfurt/Main
7. August 2025	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2025 Presse- und Analystenkonferenz
11. November 2025	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2025

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2025

United Internet AG
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland
www.united-internet.de

Kontakt

Investor Relations
Telefon: +49(0) 2602 96-1100
Telefax: +49(0) 2602 96-1013
E-Mail: investor-relations@united-internet.de

Mai 2025

Registergericht: Montabaur HRB 5762

Hinweise:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.united-internet.de zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Quartalsmitteilung bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt. United Internet weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Inhouse produziert mit Firesys

Haftungsausschluss

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands der United Internet AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

United Internet AG

Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland

www.united-internet.de